

## Luzerner Curriculum Hausarztmedizin

### Hals-Nasen-Ohren-Krankheiten

#### 1. Lerninhalte

Diagnostik und Kenntnis der Therapiemöglichkeiten bei HNO-Erkrankungen und Unfallfolgen, welche sich im HNO-Ambulatorium am LUKS präsentieren. Aufnahme von HNO-Patienten für die stationäre Behandlung am LUKS.

##### **HNO-Erkrankungen**

- der Nase, der Nasennebenhöhlen und des Nasopharynx
- des äusseren Ohrs, des Mittelohrs sowie Innenohrs sowie des Vestibularorgans und der assoziierten zentralnervösen Strukturen
- der Mundhöhle, des Oropharynx, des Hypopharynx und des Larynx
- des Gesichts und der Halsweichteile inklusive Schilddrüse
- System- und Stoffwechselkrankheiten sowie neurologische Erkrankungen, die sich im HNO-Bereich manifestieren

##### **Konkrete Kenntnisse und Fertigkeiten**

- Praktische Kenntnisse der HNO-ärztlichen Basis-Untersuchungstechnik (Rhinoskopie, Laryngoskopie, Otoskopie)
- Diagnostische Spezialuntersuchungen (Ultraschall, starre Rhinoskopie und Fiber-Laryngoskopie, Audiometrie, Tympanometrie, Radiologie)
- Erlernen von diagnostischen Punktionen im HNO-Bereich (Lymphknoten, Schilddrüsenknoten u.a.)
- Schwindelabklärung
- Diagnostik und Therapie von HNO-ärztlichen Notfällen (Epistaxis und Peritonsillarabszess)
- Kenntnis der wichtigsten und häufigsten chirurgischen Eingriffe
- Verfassen von fachärztlichen Berichten
- Wichtigste Therapieprinzipien

#### 2. Praktischer Ablauf der 6-monatigen Assistenz & Ausbildungsort

##### **1.-2. Monat:**

- Einführung in die Untersuchungstechniken und wichtigsten Abklärungen und Klinikabläufe auf der Bettenabteilung als Stationsarzt (zusammen mit erfahreinem Assistenzarzt in Facharztausbildung und oberärztlicher Betreuung), Besuch der



Spezialabteilungen (Audiologie, Otoneurologie). Instruktion der Handhabung und Hygienemassnahmen bei der Verwendung von Spezialinstrumenten (Fiberoptiken, starren Optiken etc.)

- Beurteilung von ambulant zugewiesenen Patienten unter Mithilfe des Assistenzarztes HNO im Ambulatorium und Supervision durch den zuständigen Oberarzt
- Teilnahme am Konsiliardienst der Kaderärzte (Assistenz)
- Teilnahme an allen internen Fortbildungen und Besprechungen

### **3.-6. Monat:**

- Arbeitsort HNO-Ambulatorium
- Sprechstunde und Notfälle Ambulatorium
- Gezielte Assistenz bei wichtigsten und häufigsten HNO-Operationen („einmal gesehen haben“)
- Teilnahme am Konsiliardienst
- Teilnahme am HNO-Notfalldienst inkl. Zwischen-, Tages, und Wochenenddienst
- Selbständiges Durchführen einer Vestibularisabklärung unter Supervision durch die Fachpflege und den Audio-Vest-Assistenten
- Teilnahme an internen Fortbildungen und Besprechungen
- Vortragen eines Fallberichtes aus der klinischen Tätigkeit am Morgenrapport

Revidiert März 2017, Ch. Studer, Th. Linder

2.9.2014 - Ch. Merlo, Ch. Studer, Th. Linder